

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg vom 16.01.2020

Top 6 Auswertung 800 Jahre Schönberg

Die Ausschussvorsitzende Frau Schoodt übergibt das Wort an Herrn Kylau. Herr Kylau berichtet, dass zu Beginn der Organisation ein Gründungsausschuss berufen wurde und er nicht Alleinorganisator war. Im ersten Treffen wurde der Ablauf und die Zuständigkeiten festgelegt. Leider erschienen zu den regelmäßigen Treffen immer weniger berufene Bürger und das Interesse nahm so stark ab, dass der Mammutanteil doch an ihm hängen blieb. Die Unterstützung durch Herrn Both und Herrn Schlberg war sehr gut. Sie haben sich u.a. um die Beilage im Ostseeanzeiger gekümmert und Herrn Kylau viel Unterstützung gegeben. Weiterer Stolperstein im Vorwege des Festes war die Flyerverteilung im Stadtgebiet. Diese war nicht organisiert und daher sehr ungleichmäßig.

Trotzdem gab es seitens der Einwohner eine sehr gute Resonanz auf die Flyer und das Stadtlogo.

Für die Anmeldungen von Vereinen und Schaustellern wurde ein Portal für Onlineanmeldungen auf der Amtsseite eingerichtet. Herr Kylau merkt an, dass diese viel zu kompliziert war und rät, diese nicht wiedereinzurichten. Weiterhin erläutert er die Schwierigkeiten mit den Schaustellern, da A sich angemeldet hat und B aus der Verwandtschaft kam. Trotzdem waren so viele Anfragen, dass vielen Ständen auf Grund von Platzmangel abgesagt werden musste. Also die Bereitschaft, auf dem Stadtfest dabei zu sein ist sehr gut. Daher sollte man überlegen, ggf. die Standgebühren zu erhöhen.

Weiterhin berichtet Herr Kylau, dass die Radiowerbung im Vorwege eine riesige Wirkung gebracht hat und er positiv überrascht war, dass Schönberg so gut wahrgenommen wurde. Das zeigte sich deutlich an den Besucherzahlen. Das 2-Bühnenkonzept hat sich ebenfalls sehr gut bewährt. Dadurch waren die Leute in Bewegung.

Die Programmverteilung auf die verschiedenen Tage hat sich ebenfalls sehr gut bewährt. Die Versorgung der Besucher war gewährleistet. Leider stellte sich auf Grund des großen Besucherandrangs heraus, dass die Versorgung nicht so gut wie erwartet war, auf Grund von langen Wartezeiten und zum Teil ausverkaufter Ware. Zum Abschluss bleibt festzuhalten, dass es ein rundum gelungenes Fest war.

Ein großes Dankeschön spricht Herr Kylau für die sehr gute Zusammenarbeit an die vielen fleißigen Helfer und an das Amt, hier Frau Wolf, aus.

Zum Abschluss empfiehlt Herr Kylau, bei zukünftigen Stadtfesten rechtzeitig mit der Planung anzufangen und Helfer zu werben, denn er hat als Alleinkämpfer angefangen und zum Schluss haben doch viele geholfen.

Frau Backer dankt Herrn Kylau für die ausführliche Berichtserstattung und lobt sein Engagement. Sie bittet Herrn Kylau für die nächste Sitzung um die Erstellung einer Checkliste was positiv/negativ war und wer die aktiven Helfer waren.

Frau Schoodt bedankt sich ebenfalls noch einmal bei Herrn Kylau für seinen Einsatz und die Ausführungen am heutigen Abend.

